

VALUE BASED HEALTHCARE

Intensivkurs

4 - 8. OKTOBER 2021

VBHC STELLT DEN MESSBAREN PATIENT*INNENNUTZEN (VALUE) IN DEN MITTELPUNKT UND BIETET ANTWORTEN AUF FEHLANREIZE IN GESUNDHEITSSYSTEMEN. ALS ERSTER VBHC KURS IN DEUTSCHLAND BIETET DIESER KURS CA. 40 TEILNEHMENDEN:



KENNENLERNEN DER GRUNDPRINZIPIEN VON VBHC ANHAND VON ÜBUNGEN, VORLESUNGEN UND INTERAKTIVEN FALLSTUDIEN (HARVARD CASE METHOD)



DEUTSCHE VBHC EXPERT*INNEN ALS PROTAGONIST*INNEN DER CASE STUDIES



ENTWICKLUNG VON LÖSUNGSEIDEN FÜR DEUTSCHLAND IN TEAMS



NETWORKING & INTERDISZIPLINÄRER AUSTAUSCH



MITWIRKUNG AN EINER PUBLIKATION



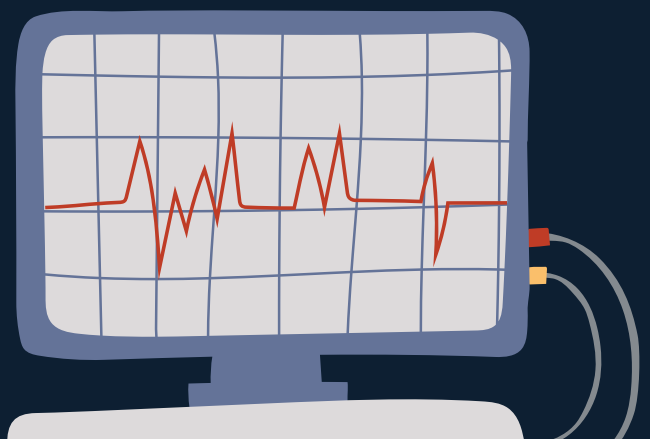
VALUE BASED HEALTHCARE

VBHC ist ein Konzept, das global immer mehr Anwendung in verschiedenen Gesundheitssystemen findet. Es gibt Antworten auf Fehlregulationen und Fehlanreize, die in Deutschland z.B. durch das DRG-System oder die Fragmentierung des Gesundheitssystems entstehen. Bei Behandlungen rückt die Patient*innenorientierung in den Vordergrund. Dabei steht der "Value" im Mittelpunkt und ist klar definiert: die Ergebnisqualität aus Sicht der Patient*innen (outcome) steht im Verhältnis zu den Kosten, die man zum Erzielen des bestmöglichen Outcomes benötigt.

DAS SEMINAR

Grundprinzipien von VBHC werden im Kurs vermittelt und in interaktiven Fallstudien („Harvard Case Method“) durch die Teilnehmenden untersucht. Die aktuellen Herausforderungen des deutschen Gesundheitssystems werden vorgestellt und diskutiert. Anhand konkreter Fallbeispiele sollen Lösungen für das deutsche Gesundheitssystem entwickelt werden. Expert*innen u.a. von Stryker und Roche werden Fallbeispiele präsentieren und gemeinsam im Kurs Lösungsansätze diskutieren.

**JETZT [HIER](#) ONLINE BEWERBEN UND EINEN DER
LIMITIERTEN PLÄTZE SICHERN!
FÜR STUDIERENDE KOSTENLOS, FÜR
PROFESSIONALS 150€ TEILNAHMEGEBÜHR.
SIE ERHALTEN 6 ECTS BZW. 40 CME-
FORTBILDUNGSPUNKTE.**





ECKDATEN

UMFANG

- 2 WOCHEN VORBEREITUNGSZEIT
- 1 WOCHEN PRÄSENZZEIT
- 2 WOCHEN NACHBEREITUNGSZEIT

TEILNEHMENDE

- 20 STUDIERENDE
- 20 PROFESSIONALS

PRÜFUNGSLEISTUNG

- GRUPPEN-PRÄSENTATION (15 MIN.)
- GRUPPEN-SEMINARARBEIT

BEWERTUNG

- PRÄSENTATION 40%
- SEMINARARBEIT 60%

ARBEITSGRUPPEN

- 10 GRUPPEN MIT JE 4 TEILNEHMENDEN

TEILNAHMEGEBÜHR

- 0€ (STUDIERENDE)
- 150€ (PROFESSIONALS)

ERHALTENE PUNKTE

- 6 ECTS-PUNKTE
- 40 CME-FORTBILDUNGSPUNKTE

ZIELGRUPPE

- MASTER- UND PROMOTIONSSTUDIERENDE (WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN, PUBLIC HEALTH & WEITERE STUDIENGÄNGE MIT GESUNDHEITSBEZUG)
- MEDIZINSTUDIERENDE
- ÄRZT*INNEN IN FACHARZTAUSBILDUNG
- FÜHRUNGSKRÄFTE/YOUNG PROFESSIONALS AUS KRANKENHAUSMANAGEMENT, GKV, POLITIK, INDUSTRIE UND VERBÄNDEN

BEWERBUNGSVERFAHREN

- KURZES MOTIVATIONSSCHREIBEN
- TABELLARISCHER LEBENS LAUF
- BEWERBUNG ÜBER DAS VBHC ONLINE FORMULAR BIS 11.7.2021
- INFORMATION PER E-MAIL BIS 18.07.2021

DETAILS

Das **Fachgebiet Management im Gesundheitswesen (MiG)** freut sich in diesem Wintersemester 2021/2022 erstmals den Intensivkurs „Value Based Health Care“ (VBHC) anzubieten.

Entwickelt an der Harvard University von Michael Porter und Elizabeth Teisberg stellt **VBHC als umfassendes Konzept den Patient*innennutzen als Maß für Qualität ins Zentrum.** Die konsequente Messung der medizinischen Ergebnisqualität und der Behandlungskosten über die Versorgungskette sind Kernelemente von VBHC und ermöglichen Vergleiche, stoßen Lernprozesse an und unterstützen so eine kontinuierliche Steigerung des Patient*innennutzens (Value). Dieser kann im Sinne von VBHC z.B. durch eine medizinische Versorgung in integrierten, multi-disziplinären Versorgungseinheiten für Patient*innengruppen mit identischen Krankheitsbildern gesteigert werden. Auch Vergütungsmodelle wie z.B. Qualitätsverträge, die Versorgungsqualität belohnen, sind wichtige Steuerungselemente in Gesundheitssystemen, die sich am Patient*innennutzen orientieren.

VBHC bietet somit Antworten auf Fehlregulationen und -anreize im Gesundheitssystem.

AUFBAU DES KURSES

Zwei Wochen vor Beginn des Intensivkurses wird das Kursbuch des Seminars inklusive Case Studies bereitgestellt. Diese dienen den Vorlesungs- und Seminarinhalten als Grundlage und sollten vorab gelesen werden.

In der Präsenzzeit (04.10.-08.10.) sind alle Veranstaltungen Pflichtveranstaltungen und finden zwischen 09:00 und 18:00 Uhr statt.

Am letzten Tag der Woche (Freitag, 08.10.) präsentieren die Teilnehmenden ihre unter der Woche erarbeiteten Ergebnisse in 15-minütigen Präsentationen mit anschließendem Feedback durch die VBHC Expert*innen.

DIE SEMINARARBEIT

Während der "Working Sessions" im Seminar besteht die Möglichkeit im Team an den ersten Erkenntnissen für die Seminararbeit und Präsentation zu feilen. Im Anschluss an die Präsenzzeit haben die Teilnehmenden bis einschließlich 22.10.2021 Zeit, ihre Seminararbeiten fertig zu stellen und sich vertieft mit den Inhalten auseinanderzusetzen. Diese werden elektronisch eingereicht. Die in den interdisziplinären Gruppen erarbeiteten Seminararbeiten beschäftigen sich mit einem tagesaktuellen Thema des deutschen Gesundheitswesens aus der Perspektive von verschiedenen Stakeholdern. Die Seminararbeit sollte einen Umfang von 10-15 Seiten nicht überschreiten.

Die **Ergebnisse der Seminararbeiten werden in einem gemeinsamen Report zusammengefasst**, in dem Vorschläge zur Integration von VBHC im deutschen Gesundheitssystem gemacht werden. So arbeiten Teilnehmende an einer Publikation mit.

NETWORKING

Am Montagabend gibt es die Möglichkeit bei einem informellen gemeinsamen Abendessen die Protagonist*innen der Case Studies kennenzulernen sowie mit anderen Kursteilnehmenden ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich wird am Ende der Woche eine "Friday Bar" stattfinden, bei der die Möglichkeit zum Austausch besteht.

PLAN FÜR DIE WOCHE

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag (09:00-12:30)	Einführung & Begrüßung	Orthochoice Bundled Payment	Krankenhausplanung und DRG in NRW	West German Headache Center	Working session
	Qualitätsorientierte Krankenhausversorgung	PROMoting Quality	Schön Klinik: Measuring Cost and Value	Working session	Vorträge der Teams & Diskussion <i>Teil 1</i>
		Heartbeat			
Nachmittag (13:30-18:00)	VBHC in der Versorgungsrealität	Stryker VBHC Ansatz	Kaiser Permanente	Reconfiguring Stroke Care	Vorträge der Teams & Diskussion <i>Teil 2</i>
	PROMs	Einführung in die Gruppenarbeiten & Teameinteilung	Working session		Lessons learned & Nächste Schritte
	Martini Klinik: Prostate Cancer Care			Exkursion/ Vorträge Charité	
	Abendessen	Working session	Roche VBHC Ansatz		Friday Bar

Das finale Programm kann leicht von dem oben aufgeführten Plan abweichen. Der Kurs wird unter den zum Zeitpunkt des Kurses geltenden COVID-19-Hygiene-Auflagen stattfinden, voraussichtlich sind ein negatives Testergebnis oder ein Impfnachweis Voraussetzung für die Kursteilnahme. Genauere Informationen hierzu werden kurzfristig an Teilnehmende übermittelt. Case Studies werden auf Englisch präsentiert. Andere Vorträge und Diskussionen finden auf Deutsch statt.

Legende:

Vorträge und Diskussionen	Case Studies	Networking/ Essen/ Bar
---------------------------	--------------	---------------------------

FACULTY



**PROF. DR. MED. REINHARD
BUSSE, MPH FFPH**
TU BERLIN
EUROPEAN OBSERVATORY
ON HEALTH SYSTEMS
RESEARCH



DR. CHRISTOPH PROSS
TU BERLIN
STRYKER GMBH & CO. KG



**DR. MED. JENS DEERBERG-
WITTRAM**
ROMED KLINIKEN
FOUNDING PRESIDENT ICHOM



SOPHIE ERNST, MD
TU BERLIN



**PROF. DR. ALEXANDER
GEISLER**
UNIVERSITÄT ST. GALLEN



VIKTORIA STEINBECK, MSC
TU BERLIN



PROF. DR. ARIEL STERN
HARVARD BUSINESS
SCHOOL
HASSO-PLATTNER-INSTITUT

Zusätzliche Protagonist*innen der Case-Studies aus Industrie, Versicherungsseite und der Medizin werden als Expert*innen das Programm bereichern

FRAGEN & KONTAKT

VIKTORIA STEINBECK
FACHGEBIET MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN

STRASSE DES 17. JUNI 135, H80
10623 BERLIN
steinbeck@tu-berlin.de

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
<http://www.mig.tu-berlin.de>

PARTNER

Das Praxisseminar wird durch die Stryker GmbH & Co. KG und Roche Deutschland unterstützt.

Als eines der weltweit führenden Unternehmen in der Medizintechnik entwickelt Stryker stetig innovative Produkte und Lösungen, die den Nutzen für Patient*innen und die Unterstützung des klinischen Personals zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in den Mittelpunkt stellen. Stryker ist ein enger Partner von Ärzt*innen und Krankenhäusern bei der optimalen Versorgung von Patient*innen über Sektorengrenzen hinweg und dem VBHC Ansatz folgend.

Roche vereint seine Kompetenzen in Pharma, Diagnostik und digitales Know-How unter einem Dach. Damit ist es, wie kaum ein anderes Gesundheitsunternehmen, in der Lage Patient*innen innovative Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität zur Verfügung zu stellen. Denn: Roche hat das Ziel, das Leben von Menschen zu verbessern.

Das TU Berlin Team ist verantwortlich für Inhalt und Organisation des Seminars. Roche und Stryker als Sponsoren haben keinen Einfluss auf Lerninhalte, Organisation oder Auswahl der Teilnehmenden.

